



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

12

Donnerstag, 21. März 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Samstag, 23.03.2024

Nussäcker-Kinderkleiderbasar

des städtischen Kindergartens

Nussäckerstrasse

12:00-14:00 Stauwehrhalle Horkheim

Nussäckerstraße 3, 74081 Heilbronn

Einlass für Schwangere (bitte Mutterpass vorlegen) und
Helfer ab 11:30 Uhr



Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		

Alles auf einen Blick

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwünsche zum Ehejubiläum

Wir gratulieren den Eheleuten Margot und Gerd Gleich am 22.3.2024 zur goldenen Hochzeit und wünschen alles Gute.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Nussbaum-Verlag für das Mitteilungsblatt Horkheim und der Heilbronner Stimme die Daten der Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie der Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter. Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden. Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, die möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Horkheim, Tel. 07131/56-3695, mitzuteilen.

Ehrung von Ehejubiläen

Aus technischen Gründen ist es der Stadt nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubilare festzustellen. Die Stadt bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor

dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Horkheim, Tel. 07131/56-3695, in Verbindung zu setzen.

Hinweis des Bürgeramts Horkheim

Jubilare, die nur im Mitteilungsblatt Horkheim veröffentlicht werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig beim Bürgeramt Horkheim.

Bürgermeister a.D. Reiner Casse gestorben

Er stärkte das positive Image Heilbronn

Die Stadt Heilbronn trauert um ihren ehemaligen Bürgermeister Reiner Casse. Nahezu 13 Jahre von 1984 bis 1997 war er für die Bereiche Soziales, Schulen, Kultur und Sport verantwortlich. 88-jährig ist er bereits am 5. März gestorben.

In einem Schreiben an die Familie würdigte Oberbürgermeister Harry Mergel den Verstorbenen als „Gestalter, der etwas bewegen und unsere Stadt voranbringen wollte“. So habe er „viel zu einem positiven Image Heilbronn beigetragen“. Unvergessen bleibt sein Motto „Erst sehen, was sich machen lässt; dann machen, was sich sehen lässt“.

Zu Reiner Casses Verdiensten gehörte etwa die Stärkung des Kulturbetriebs, die Weiterentwicklung der 35 Schulen in städtischer Trägerschaft, die Schaffung von 1.000 zusätzlichen Kindergartenplätzen sowie die Förderung der Vereinslandschaft, was sich positiv auf die Sport- und Freizeitangebote auswirkte.

Geschätzt wurde der Kunst- und Kulturliebhaber, der selbst malte, auch für seine Weitsicht und Besonnenheit sowie seinen Esprit und Humor.

Geboren wurde Reiner Casse 1935 in Bottrop, aufgewachsen ist er in Essen. In die Region kam der studierte Architekt, als er 1975 zum Verbandsdirektor des noch jungen Regionalverbands Franken gewählt wurde. In dieser Position steuerte er bis 1984 die Regionalplanung.

Erstmals Auskunftspflicht für angeschriebene Haushalte

Erinnerung: Mietspiegel-Befragung läuft noch

Welche Miethöhe ist für meine Wohnung angemessen? Um diese Frage beantworten zu können und Mietern und Vermietern eine Orientierungshilfe zur ortsüblichen Vergleichsmiete in Heilbronn an die Hand zu geben, lässt die Stadt Heilbronn aktuell rund 8.000 Mieter- und Vermieterhaushalte für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels befragen. Da noch nicht alle angeschriebenen Haushalte geantwortet haben, erinnert die Stadt erneut an die Teilnahmepflicht. **Die Befragungsdauer endet am Freitag, 5. April.**

Die Befragung erfolgt über einen Online-Fragebogen, der auch auf Englisch, Türkisch, Rumänisch, Kroatisch und Polnisch ausgefüllt werden kann. Bei Bedarf kann ein Papierfragebogen mit portofreiem Rückumschlag zugesandt werden. Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Begehung der Wohnung oder ein Besuch durch Interviewer in keinem Fall stattfindet. Falls es hier zu missbräuchlichen Aktionen kommen sollte, indem zum Beispiel jemand an der Haustür Auskunft verlangt, bittet die Stadt Heilbronn um Mitteilung.

Die Auswahl der Haushalte erfolgte durch eine Zufallsstichprobe aus dem Melderegister. Mit der Befragung beauftragt ist das Institut FUB IGES, Wohnen+Immobilien+Umwelt GmbH aus Hamburg.

Die Auswertung der Angaben erfolgt anonymisiert und unter Einhaltung der Datenschutzvorgaben. Der neue Mietspiegel wird ab 1. August 2024 gelten.

Zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels sind Eigentümer und Mieter von Wohnraum gesetzlich verpflichtet, Auskünfte zur Wohnung und zum Mietverhältnis zu erteilen. Die Verletzung dieser Auskunftspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Das Gesetz sieht eine Geldbuße von bis zu 5000 Euro vor, wenn die Auskunft verweigert wird, verspätet abgegeben wird, fehlerhaft oder unvollständig ist. Der Hinweis auf die gesetzliche Auskunftspflicht ist im Erinnerungsschreiben auch in mehreren Sprachen enthalten.

Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern und somit auch die Stadt Heilbronn sind durch das Mietspiegelreformgesetz verpflichtet, Mietspiegel zu erstellen.

Betrieblichen Klimaschutz weiter vorantreiben und koordinieren

Förderprogramm KLIMAfit für Unternehmen in Heilbronn gestartet

Immer mehr Unternehmen und Organisationen in Heilbronn sehen sich in der Verpflichtung, sich im Bereich Klimaschutz

aktiv einzubringen. Bei dem einen gibt es deshalb bereits eine Umwelt-AG, der andere investiert in eine leistungsstarke Photovoltaikanlage auf dem Firmendach – diese ersten Schritte in die richtige Richtung will die Stadt Heilbronn nun als Projektträger des Förderprogramms KLIMAFit, das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert wird, zusammenbringen. „Der betriebliche Klimaschutz ist eine wertvolle Ergänzung zu unseren kommunalen Maßnahmen sowie den Maßnahmen im privaten Sektor“, erklärt Dr. Bettina Schmalzbauer, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz, bei der Auftaktveranstaltung des Programms im „Salon 3“. „Unser Ziel, treibhausgasneutral bis 2035 zu werden, können wir nur erreichen, wenn wir alle mitnehmen.“

Sogenannte KLIMAFit-Betriebe sind das Theater Heilbronn, die Fritz Gruppe, die aim, der TUM Campus Heilbronn sowie der Schwarz Campus Service. Sie alle finden im nächsten halben Jahr mit dem Förderprogramm einen einfachen und strukturierten Einstieg in das Thema Klimaschutz, erarbeiten eine Treibhausgasbilanz und legen Emissionsreduktionsmaßnahmen fest, die gleichzeitig auch Kosten sparen können.

Die SLK-Kliniken, die DHBW sowie die Hochschule Heilbronn werden als Gäste an dem Programm teilnehmen. Anders als die fünf erstgenannten Betriebe haben sie bereits andere, individuellere Lösungen für den koordinierten Klimaschutz gefunden und schließen sich dem Programm an, um sich am Erfahrungsaustausch und Netzwerk des Heilbronner KLIMAFit-Konvois zu beteiligen. Alle acht Partner sind bei den kommenden Workshops dabei, die die Schwerpunktthemen Strom und Wärme, erneuerbare Energien sowie Mobilität (hier die Themen Fuhrpark, Dienstreisen oder die Anreise der Mitarbeiter) sowie Kompensationsmaßnahmen haben. „Unser Ziel ist es, von KLIMAFit zum Klimaschutzmanagement zu kommen“, sagt Dr. Bettina Schmalzbauer. Am Ende stehen eine Treibhausgasbilanz, ein Maßnahmenkatalog und eine Zertifizierung der KLIMAFit-Betriebe und damit die Basis für das betriebliche Klimaschutzmanagement.



Ein erster Erfahrungsaustausch fand bereits bei der Auftaktveranstaltung des Förderprogramms KLIMAFit statt.

Foto: Stadt Heilbronn

Sachstandsbericht Klimaschutz und Klimaanpassung für 2022/2023

Stadt Heilbronn hat seit 2022 viel erreicht

Es war ein wichtiges Zeichen für den Klimaschutz, als vor nicht einmal anderthalb Jahren, am 1. November 2022, die Stadt Heilbronn die Stabsstelle Klimaschutz ins Leben rief. In ihrem dem Bau- und Umweltausschuss vorgelegten Sachstandsbericht skizziert die Stabsstelle die bislang erreichten Ergebnisse der Aufgabenfelder Klimaschutz, Klimaanpassung sowie klimaneutrale Stadtverwaltung. Exemplarisch kann das Thema Windenergieanlagen gesehen werden, das zusammen mit den Stadtwerken und dem Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung auf den Weg gebracht wurde und inzwischen der Standort Stöckach Kirchhausen ausgewählt und kommuniziert wurde.

Im Berichtszeitraum von September 2022 bis September 2023 wurde unter der Leitung von Dr. Bettina Schmalzbauer ein Team von demnächst sieben Mitarbeitenden aufgebaut, die die Themen erneuerbare Energien, Klimaanpassung sowie klimaneutrale Stadtverwaltung zusammen mit vielen weiteren Kolleginnen und Kollegen voranbringen. Drei der Mitarbeitenden werden im Tandem mit den jeweiligen Fachämtern (Grünflächenamt sowie Gebäudemanagement) geführt. Damit stellt die Stabsstelle einen kleinen, aber wichtigen Teil in der Verwaltung dar, der zu einer erfolgreichen Umsetzung insbesondere der in 2023 verabschiedeten neuen Zielsetzung „Treibhausgasneutral bis 2035“ beiträgt. Bei der Umsetzung sind alle relevanten Fachämter und auch Tochtergesellschaften gefragt. „Nur gemeinsam kommen wir schrittweise den Zielen näher“, stellt Bürgermeister Andreas Ringle fest. „Nur so können wir einerseits unseren Treibhausgasausstoß reduzieren und andererseits die Stadt auf die wärmeren Temperaturen und die damit einhergehenden Folgen vorbereiten.“

Im Zentrum der Arbeit der Stabsstelle stehen von Beginn an die neun Topmaßnahmen des im Januar 2023 fortgeschriebenen Klimaschutz-Masterplans wie Ausbau von Photovoltaik oder erneuerbare Energien allgemein. Die dafür geschaffene Stelle nimmt eine Lotsenfunktion innerhalb der Stadtverwaltung für Interessenten von Großanlagen ein. Auch die Stadtverwaltung hat die Wichtigkeit der Themen erkannt und setzt vermehrt auf Wind, Dachflächen-Photovoltaik (PV) und gegebenenfalls Wasserstoff. Zusammen mit der Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs werden beide Themen auch 2024 einen Schwerpunkt bilden. Denn die erfolgreiche Elektrifizierung ist einer der wichtigsten Bereiche der Energiewende. In diesem Jahr soll das Klimaschutz-Monitoring noch verfeinert werden und somit die jährliche Berichterstattung vereinfacht, transparenter und mit konkreten Zahlen zur Treibhausgaseinsparung hinterlegt werden.

Besuch im Rathaus

Türkische Generalkonsulin bei OB Mergel

Von Offenheit und Herzlichkeit war das erste Treffen von Oberbürgermeister Harry Mergel und der Generalkonsulin der Türkei in Stuttgart, Makbule Koçak Kaçar, geprägt. Beide tauschten sich am Freitag, 15. März im Heilbronner Rathaus aus.

Bei ihrem Besuch trug sich die Generalkonsulin auch in das Gästebuch der Stadt Heilbronn ein. Dabei drückte sie ihre Dankbarkeit gegenüber der Stadt und dem Oberbürgermeister aus, für die friedliche Koexistenz von vielen verschiedenen Nationalitäten, darunter der türkischen Community, Sorge zu tragen. In Heilbronn leben rund 14.000 Menschen mit Wurzeln in der Türkei, von denen fast 7.000 deutsche Staatsbürger sind.

OB Mergel nutzte das Gespräch auch dazu, die sich dynamisch entwickelnde Stadt mit dem Bildungscampus und dem Innovationspark Künstliche Intelligenz IPAI vorzustellen. Generalkonsulin Kaçar äußerte ihr Interesse an Kontakten zu lokalen Unternehmen.

Einig waren sich beide darin, dass es ein starkes Europa brauche, um sich auf der weltpolitischen Bühne behaupten zu können. Vor diesem Hintergrund betonten sie die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**



Die türkische Generalkonsulin Makbule Koçak Kaçar in Stuttgart trägt sich im Beisein von Oberbürgermeister Harry Mergel in das Gästebuch der Stadt Heilbronn ein. Foto: Stadt Heilbronn

Aramäer begehen Jubiläum ihres Weltverbandes mit Festakt

Integration mit Bekenntnis zur eigenen Kultur

Der Weltverband der Aramäer (WCA) wurde 1983 in New Jersey gegründet. Jetzt begibt die Nichtregierungsorganisation, die mit ihren Mitgliedsverbänden das aramäische Volk weltweit in allen sozialen, politischen und kulturellen Belangen und Interessen vertritt, ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Heilbronner Rathaus.

Neben vielen nationalen und internationalen Gästen nahm auch WCA-Präsident Johnny Messo an den Feierlichkeiten teil und trug sich ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein.

Trotz der Vertreibung und Flucht vieler Aramäer aus ihrer angestammten Heimat, sei es dem Volk mit jahrtausendealter Kultur und Sprache gelungen, sich in der Diaspora eine neue Heimat aufzubauen, so Oberbürgermeister Harry Mergel in seiner Begrüßung der gut 120 Teilnehmenden. „Sie haben sich integriert, ohne die eigene Kultur über Bord zu werfen“, sagte Mergel auch mit Blick auf die starke aramäische Gemeinschaft in Deutschland und der Region. „Die Vielfalt der Kulturen in unserer Gesellschaft ist unsere Stärke, wenn wir bereit sind, miteinander zu sprechen und Dinge gemeinsam anzugehen.“

OB Mergel erinnerte zudem daran, dass in Heilbronn 1985 die erste Sitzung des WCA in Deutschland stattfand. Diese Sitzung war auch die Initialzündung für die Gründung des Bundesverbands der Aramäer in Deutschland.



Der Präsident des Weltverbands der Aramäer trägt sich im Beisein von Oberbürgermeister Harry Mergel ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Foto: Stadt Heilbronn

14. Jugendgemeinderat startet in die Politik

Maximilian von der Herberg zum Vorsitzenden gewählt

Heilbronn aktiv mitgestalten – das können die Mitglieder des im Januar neu gewählten Jugendgemeinderats ab jetzt für die kommenden zwei Jahre. In seiner ersten Sitzung konstituierte sich

das Gremium und Oberbürgermeister Harry Mergel verpflichtete die Jugendlichen in ihrem Ehrenamt. Auch ein neues Vorstandstrio wurde gewählt.

Das 20-köpfige Gremium setzt sich aus jeweils zehn Mädchen und Jungen zusammen. Für fünf Mitglieder ist es bereits die zweite Amtsperiode. Zum Vorsitzenden wählte das Gremium den 18-jährigen Maximilian von der Herberg, Schüler an der Gustav-von-Schmoller-Schule. Seine erste Stellvertreterin ist Lê Thuc-Anh Đõ, 16 Jahre, die das Mönchsee-Gymnasium besucht. Zum zweiten Stellvertreter wählten die Jugendgemeinderäte den 18-jährigen Waldemar Prokopenko, Schüler an der Gustav-von-Schmoller-Schule.

Die jungen Rätinnen und Räte übernehmen künftig die „Verantwortung als Vertreterinnen und Vertreter der jungen Generation unserer Stadt“, fasste Oberbürgermeister Harry Mergel bei der konstituierenden Sitzung zusammen und ermunterte dazu, die Chance zu nutzen, die Heimatstadt Heilbronn mitzuprägen. „Eure Ideen und Meinungen sind von großem Wert, und ich ermutige euch, sie offen zu teilen und konstruktiv einzubringen.“ Wie wichtig der Stadt Heilbronn ihre Jugend ist, zeigt die lange Historie des Jugendgemeinderats. Vor 26 Jahren wurde das Gremium gegründet und ist seitdem nicht nur Sprachrohr für Kinder und Jugendliche, sondern auch wichtiger Berater für die Stadtverwaltung.

Den ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten dankte Oberbürgermeister Harry Mergel für ihr Wirken in den vergangenen zwei Jahren: „Eine spannende und auf alle Fälle auch eine persönlich erkenntnisreiche Zeit liegt hinter euch. Es endet ein kleiner Lebensabschnitt, in dem neue Kontakte geknüpft wurden.“ Mit Dank wurde der 13. Jugendgemeinderat mit einem kleinen Geschenk aus seinem Amt verabschiedet. Sitzungstermine, Tagesordnungen und weitere Infos des Jugendgemeinderats sind online unter <https://jugendgemeinderat.heilbronn.de> eingestellt.



Oberbürgermeister Harry Mergel mit den neu verpflichteten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten.



Das neue Vorstandstrio sind (v.l.) Lê Thuc-Anh Đõ, Maximilian von der Herberg und Waldemar Prokopenko. Sie freuen sich gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern die Arbeit des Jugendgemeinderats aufzunehmen.

Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen 2023

Mit 87 km/h durch die 30er-Zone

Wie bereits im Vorjahr hat das städtische Ordnungsamt die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung auch 2023 in der Neckarsulmer Straße geahndet: Obwohl nur Tempo 80 erlaubt ist, raste dort ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 161 Kilometern pro Stunde am Messgerät vorbei – also doppelt so schnell wie erlaubt ist. Dafür wurden mit Gerichtsbeschluss 1.700 Euro Geldbuße fällig, und die erappte Person musste zwei Monate auf ihren Führerschein verzichten. Zusätzlich wurden zwei Punkte im Fahreignungsregister des Betroffenen eingetragen.

Doch auch in verkehrsberuhigten Zonen waren städtische Geschwindigkeitskontrollen unverändert notwendig. Mit 87 statt der zulässigen 30 Kilometer pro Stunde war ein Autofahrer beispielsweise in der Schlossstraße in Kirchhausen unterwegs. „Zu schnelles Fahren gehört nach wie vor zu den Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. „Besonderes Augenmerk legt das Ordnungsamt auf polizeilich ausgewiesene Unfallschwerpunkte sowie besondere Gefahrenstellen im Bereich von Schulwegen, Spielplätzen oder auch Seniorenheimen.“

Rund 57 Prozent der mobilen Kontrollen fanden deshalb auch 2023 in Tempo-30-Zonen statt. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung werden bei der Auswahl der Messstellen ebenfalls berücksichtigt. Im Vorfeld des angekündigten Blitzer-Marathons vom 15. bis 21. April können Bürgerinnen und Bürger unter www.heilbronn.de/blitzermarathon2024 noch bis zum 28. März Orte vorschlagen, an denen sie sich über zu schnelles und riskantes Fahren ärgern.

Insgesamt hat es 2023 66.078 Mal im Stadtgebiet geblitzt

Alles in allem ergibt die Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen folgendes Bild: Insgesamt 66.078 Fahrzeugführerinnen und -führer sind 2023 im Stadtkreis geblitzt worden, 230 mussten ihren Führerschein abgeben. 17.628 Fahrerinnen und Fahrer wurden dabei bei mobilen Kontrollen erappt, weitere 27.670 an festinstallierten Geschwindigkeitsmessgeräten, besser bekannt als Blitzersäulen oder Starenkästen. Zusätzliche 20.780 Fahrzeuge wurden durch die beiden städtischen Blitzer-Anhänger, die sogenannten Enforcement Trailer, erfasst.

Bei der überwiegenden Mehrheit handelte es sich wie in den Vorjahren um geringfügige Tempoüberschreitungen, für die ein Verwarnungsgeld zwischen 20 und 55 Euro fällig wurde. Bei 1.712 Autofahrerinnen und -fahrern, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit um mindestens 21 Kilometer pro Stunde überschritten hatten, führte der Tempoverstoß zu einem Punkteeintrag im Flensburger Fahreignungsregister.

Ein paar weitere Beispiele zeigen, wie sich auch 2023 wieder einzelne Verkehrsteilnehmer besonders grob über bestehende Tempolimits hinwegsetzen:

- In der Neckartalstraße wurde ein Fahrer mit 118 Kilometern pro Stunde statt der erlaubten 50 erwischt.
- Im Tempo-70-Bereich der Neckartalstraße wurde ein Autofahrer mit 129 Kilometern pro Stunde geblitzt.
- In der Dammstraße, einem verkehrsberuhigten Bereich, in dem Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben ist, wurde ein Verkehrsteilnehmer mit 38 Kilometern pro Stunde erfasst.
- Statt der erlaubten 60 wurde in der Saarlandstraße ein Fahrer mit 97 Kilometern pro Stunde gemessen.
- In der Neckarsulmer Straße ist im Stadtbereich die Geschwindigkeit auf 40 Kilometer pro Stunde beschränkt. Hier raste ein Fahrzeugführer mit einer Geschwindigkeit von 116 Kilometern pro Stunde am Messgerät vorbei. Dies entspricht einer Überschreitung von 76 km/h.



27.670 Autofahrerinnen und -fahrer wurden 2023 an festinstallierten Geschwindigkeitsmessgeräten, besser bekannt als Blitzersäulen, wie hier an der Allee geblitzt. Foto: Stadt Heilbronn

Bergungskonzept für vermutete Kampfmittel

Keine akute Gefahr für die Bevölkerung

Zum Schutz des Grundwassers und um künftige Entwicklungen am westlichen Ortsrand von Böckingen nördlich der Großgartacher Straße zu ermöglichen, hat die Stadt Sondierungsbohrungen durchführen lassen. Laut Augenzeugen wurden dort bis 1948 mehrere entschärfte Fliegerbomben beim Verfüllen einer ehemaligen Kiesgrube entsorgt.

Nun ist das Ergebnis da: Mit hoher Sicherheit liegen Sprengbomben aus dem Bestand der Wehrmacht an einem von zwei vermuteten Ablagerungsorten in etwa 18 Metern Tiefe. Das bestätigen sowohl die mit den Bohrungen beauftragte Firma für Kampfmittelbeseitigung als auch das mit Planung und Bauüberwachung beauftragte Ingenieurbüro sowie die Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg (KMBD).

Von den entschärften Bomben geht zwar keine akute Gefahr aus. Vielmehr stellen die Zersetzungserzeugnisse des Sprengstoffes eine mögliche Gefahr für das dort vorhandene Grundwasser dar. Deshalb wird die Stadt einen Bergungsplan für die bis zu zehn 500-Kilogramm-Sprengbomben erstellen. Sobald das Ergebnis vorliegt, kann der Gemeinderat eine Ausschreibung beschließen und somit final über die Räumung entscheiden.

Wohngebiet Mühlberg/Finkenberg Biberach

Erschließungsarbeiten begannen am Montag, 18. März

Am Montag, 18. März haben die Vorarbeiten zur Erschließung des seit Langem geplanten Neubaugebiets Mühlberg/Finkenberg begonnen. In dem 9,5 Hektar großen Gebiet am nördlichen Ortsrand können dann in ungefähr einem Jahr etwa 140 Wohneinheiten überwiegend als Eigenheim, aber auch in kleineren Mehrfamilienhäusern gebaut werden. Als ersten Schritt richtet jetzt das ausführende Bauunternehmen Wolff & Müller die Baustelle für die anstehenden Tief- und Straßenbauarbeiten ein.

Sanierung und Sperrung der Finkenbergstraße ab Mitte April

Ab Mitte April wird die Finkenbergstraße voll gesperrt. Dann beginnt der Bau eines Kreisverkehrs im Einmündungsbereich der Hahnenäckerstraße in die Finkenbergstraße. Er bindet das Wohngebiet an das Hauptstraßennetz an. Das an dieser Stelle vorhandene Regenrückhaltebecken wird in dem Zug verschoben und angepasst.

Gleichzeitig wird der Sperrzeitraum genutzt, um die Finkenbergstraße bis zur Bonfelder Straße umfassend zu sanieren.

Die Umleitung erfolgt über mehrere Wochen über die Hahnenäckerstraße. Die Zufahrt zum Friedhof wird trotz der Bauarbeiten jederzeit aufrechterhalten. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.

Abfallabfahren und Öffnungszeiten an Ostern

Wegen des Feiertags Ostermontag am 1. April müssen alle Abfallabfahren in der Woche nach Ostern um jeweils einen Werktag verschoben werden. Betroffen sind alle Abfahren von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und



Gelben Säcken. Ausnahme: Die Abfuhr der Restmülltonnen in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 5. April statt. Die Terminverschiebungen sind auch den jeweiligen Abfallkalendern 2024 zu entnehmen.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660 bzw. 1.100 Liter) und Blaue Tonnen (1.100 Liter) sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung, Telefon 07131/56-2951, nachgefragt werden.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe über Ostern

Die Deponie Vogelsang und der Recyclinghof Plus im Entsorgungszentrum Heilbronn und die anderen städtischen Recyclinghöfe bleiben an den gesetzlichen Feiertagen Karfreitag, 29. März und Ostermontag, 1. April geschlossen. Am Samstag, 30. März sind alle städtischen Recyclinghöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

AOK-Trikottag in Horkheim

Bereits am 31. Januar fand unter Betreuung von Herrn Simon (TSB) ein besonderer Tag im Zeichen des Sports statt.

Die Schulkinder durften in ihren Trikots kommen und bei einem Gang durch alle Klassen informierte Herr Simon und rückte den Sport mithilfe der Trikotkinder an diesem Tag einmal mehr ins Bewusstsein aller. Bewegung im Alltag ist in Horkheim ja bekannterweise in mehreren Sportarten möglich.

Zum Abschluss gab es ein Gruppenfoto, mit dem eine Bewerbung möglich war, um beim Preisausschreiben tolle Bälle für die Schule zu gewinnen.

Die Auslosung der Gewinner hat mittlerweile stattgefunden. Wir haben leider nicht den ersten Platz gemacht und die Bälle nicht gewonnen, aber über Herrn Simon gab es dennoch eine sehr gute Nachricht für die Grundschüler:

Die teilnehmenden Trikotkinder dürfen am Samstag, 13.4.2024 mit der ersten Mannschaft der Horkheim Hunters in der Stauwehrhalle einlaufen.

Wenn das mal kein exzellenter Trostpreis vor Ort ist! Die betreffenden Kinder erhalten eine direkte Info.

Wir freuen uns auf einen tollen Handball-Abend und sagen herzlichen Dank.



Neue NwT-Räume fürs Theodor-Heuss-Gymnasium

Stadt Heilbronn investiert 900.000 Euro in die Sanierung der Fachräume

Räume, in denen Naturwissenschaft und Technik (NwT) unterrichtet werden, sind die am aufwendigsten ausgestatteten Räume einer Schule. Am Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) hat die Stadt jetzt zwei Fachräume Chemie für den Unterricht kernsaniiert und neu ausgestattet, um sie an die aktuellen pädagogischen Anforderungen und den neuesten technischen Stand anzupassen. Damit sind dort nun vier der insgesamt sieben NwT-Räume generalsaniert. Als Nächstes ist das Mönchseegymnasium dran, wo noch in diesem Jahr zwei NwT-Räume umgebaut werden. Die Stadt ist für Schulgebäude und deren Ausstattung zuständig und hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, die NwT-Räume an den 20 weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft schrittweise zu sanieren.

Seit Februar führen die Schülerinnen und Schüler des THG mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Versuche im Fach Chemie in den neuen Räumen durch. Alle Schülerarbeitsplätze, je Raum 32, sind mit Strom- und Gasanschluss ausgestattet, der Lehrertisch zusätzlich mit Wasseranschluss. Das Versorgungssystem dafür befindet sich an der Decke, was eine flexiblere Nutzung des Raumes als bei der vorherigen Versorgung über den Boden ermöglicht. So müssen die Tische nicht mehr starr montiert sein, sondern können frei angeordnet oder für Gruppenarbeit auch zusammengestellt werden. Jeder der beiden Fachlehrsäle ist mit einem aufklappbaren Periodensystem sowie mit einem Multitouch-Bildschirm und einem Whiteboard als zweiter Tafelfläche ausgestattet.

Herzstück der neuen Chemiefachräume ist jeweils ein frei stehender Abzug mit gläsernem Sichtfeld, in dem auch Versuche mit Gefahrstoffen erlaubt sind. Die Versuche können per Kamera auf einen großen Monitor übertragen werden, sodass alle Schü-



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramts.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

ler die Vorgänge von ihren Plätzen aus genau verfolgen können. Zusätzlich zu den beiden Unterrichtsräumen wurden am THG auch die beiden Chemieräume „Sammlung“ und „Vorbereitung“ komplett erneuert. Während letzterer vor allem als kleines Lehrlabor dient, werden in der Chemie-Sammlung alle Laborgerätschaften sowie die Chemikalien aufbewahrt. Zur Ausstattung gehören auch verschiedene Spezialschränke wie ein Druckgasflaschenschrank, ein Gefahrstoffschrank und ein Chemikalienschrank mit Giffach, die rund um die Uhr dauerentlüftet werden.



Der Chemie-Leistungskurs von Lehrer Markus Klenk nutzt den neuen Chemieraum für die sogenannte Benedict-Probe.

Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14.15

Donnerstag, 21.3.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 22.3.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 24.3. – Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Oppenländer) mit dem PaulusChor, Opfer für die Kirchenmusik
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Paulus-Gemeindehaus für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Dienstag, 26.3.

19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der kath. Heilig-Geist-Kirche

Mittwoch 27.3.

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag 28.3. – Gründonnerstag

19.00 Uhr Der Gottesdienst wird zusammen mit den Konfirmanden gestaltet.

Opfer für die Jugendarbeit

Freitag, 29.3. – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Conrad), Opfer für die Aktion „Hoffnung in Osteuropa“

Sonntag, 31.3. – Ostersonntag

6.00 Uhr Osternachtsfeier (Team), Opfer für die eigene Gemeinde

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst (Prädikant Stücklen) mit dem Posaunenchor, Opfer für die eigene Gemeinde

Montag, 1.4. – Ostermontag

kein Gottesdienst in Horkheim

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

bis 31.3. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292
1.4. – 7.4. Pfarrer i.R. Munz aus Heilbronn, Telefon 3947480
8.4. – 21.4. Pfarrer Sons aus Flein, Telefon 251956

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 24.3.

10.30 Uhr Eucharistiefeier für Familien mit Palmprozession

18.00 Uhr Bußandacht

Mittwoch, 27.3.

10.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Staufenberg

Donnerstag, 28.3.

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 29.3.

10.00 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Sonntag, 31.3.

6.30 Uhr Auferstehungsfeier mit Orgel und Bläsern der Musikkapelle, anschl. Frühstück „bring and share“ im Gemeindehaus

Montag, 1.4.

10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Chor Cäcilia

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Sonntag, 31.3.

9.00 Uhr Festgottesdienst

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 23.3.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession

Sonntag, 24.3.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 26.3.

19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht

Sonntag, 31.3.

10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Heilig-Geist-Chor „Messe in C“ von Klaus Wallrath

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr;

Do., 15.00 – 18.00 Uhr.

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Am Gründonnerstag, 28. März ist das Pfarrbüro geschlossen.

Verstorben sind

Rudolf Grandi, Sontheim, 94 Jahre

Philippine Mengel, Sontheim, 84 Jahre

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 24. März nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 23. und 24. März in Heilig Geist bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst

Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Weltgebetstag am 1. März**

„...durch das Band des Friedens“ so lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstags, bei dem Frauen und auch Männer jedes Jahr rund um den Erdball für Frieden und Gerechtigkeit beten. In Sontheim und Horkheim haben wir die ökumenischen Gottesdienste mit der Liturgie aus Palästina in den Gemeindezentren Maximilian Kolbe und Heilig Geist gefeiert. Die beiden Vorbereitungsteams waren überwältigt von der großen Resonanz. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und nicht zuletzt an diejenigen, die zum Gottesdienst gekommen sind und eine Kollekte in Höhe von 442 Euro in Horkheim und 444 Euro in Sontheim ermöglicht haben.

Palmsonntag

Zum Palmsonntag beginnen wir den Gottesdienst in Maximilian Kolbe und den Familiengottesdienst in St. Martinus mit der Palmweihe und einer kleinen Prozession. Wir versammeln uns – außer bei strömendem Regen – zunächst im Freien und ziehen dann mit den Palmbüscheln in die Kirche ein. Einige Palmbüschel werden vor den Gottesdiensten zum Kauf angeboten. Gerne können Sie auch Ihre selbst gemachten Palmbüschel von zu Hause mitbringen.

Gottesdienste in der Karwoche

Am 24. März feiern wir um 18.00 Uhr eine **BuBandacht** in der St.-Martinus-Kirche.

Wir stellen uns mit unserer Schuld und mit unseren Fehlern vor Gott und erbitten sein Erbarmen.

In guter ökumenischer Tradition laden wir auch in diesem Jahr zur **ökumenischen Passionsandacht** ein: Dienstag, 26. März um 19.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Am **Gründonnerstag** feiern wir um 19.30 Uhr einen Abendmahl-gottesdienst in

Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern.

Am **Karfreitag**, 7. April sind um 10.00 Uhr alle Kinder und ihre Familien zum Kinderkreuzweg eingeladen. Treffpunkt ist auf dem Bau. Um 15.00 Uhr begehen wir in der St.-Martinus-Kirche das Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Ostern

Die **Auferstehungsfeier** begehen wir am **Ostersonntag um 6.30 Uhr** als zentrale Feier unserer Gemeinde. Bitte beachten Sie die spätere Uhrzeit, bedingt durch die Uhrumstellung auf Sommerzeit.

Wir versammeln uns am Feuer neben der Kirche, tragen dann das Licht in die dunkle Kirche hinein, hören die Lesungen und das Evangelium und feiern dann die festliche Eucharistie; Bläser der Musikapelle St. Martinus und Herr Janositz an der Orgel werden diese Feier musikalisch mitgestalten. Bitte bringen Sie eine Kerze mit. Osterkerzen werden auch zum Kauf angeboten. Im Anschluss an die Auferstehungsfeier findet im Gemeindehaus St. Martinus wie in den letzten Jahren ein **Osterfrühstück** nach dem Motto „bring and share“ statt: die Getränke werden bereit-

gestellt und jede*r bringt etwas zum Essen mit. Alle mitgebrachten Speisen werden in Buffet-Form geteilt.

Um 9.00 Uhr feiern wir den **Festgottesdienst zum Ostersonntag** in unserer Maximilian-Kolbe-Kirche.

Musikalisch besonders wird es um 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz sowie Trompeter bereichert den **Festgottesdienst** um 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche mit der Messe „Missa a tre in C“ von Klaus Wallrath. Der Komponist, geb. 1959, ist seit 1987 Kirchenmusiker an der Basilika St. Margarita in Düsseldorf-Gerresheim und hat sich dort neben dem Aufbau und der Entwicklung eines regen musikalischen Lebens in Form von Konzerten, Chorsingschule usw. einen Namen als Komponist gemacht. Freuen Sie sich auf diese Messe, die von Trompetern begleitet wird. Bei den Gottesdiensten am Ostersonntag werden die mitgebrachten Osterspeisen (Brot, Gebäck, Eier u. a.) gesegnet.

Am **Osternmontag** wird der Kirchenchor Cäcilia unter der Leitung von Frau Bopp den Festgottesdienst in der St.-Martinus-Kirche um 10.30 Uhr musikalisch mitgestalten.

Vorankündigung**Kleidersammlung aktion hoffnung**

Die KAB führt am Freitag, 3. Mai wieder eine Altkleidersammlung der aktion hoffnung in Heilbronn-Sontheim als Punktsammlung durch. Bitte unterstützen Sie diese gute Sache und sammeln Sie bereits jetzt Kleidungsstücke, von denen Sie sich trennen möchten.

Vereine – Parteien – Verbände

Förderverein TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.

**Einladung zur Hauptversammlung**

Der Förderverein TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V. lädt ein zu seiner ordentlichen Hauptversammlung am **Donnerstag, 11. April 2024 um 19.00 Uhr im Foyer der Stauwehrhalle, HN-Horkheim**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (für das Vereinsjahr 2023)
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Schriftführer
3. Entlastungen
4. Anträge
5. Neuwahlen
 - 1. Vorsitzende/r
 - 2. Vorsitzende/r
 - 3. Kassier
6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich einzureichen bis 4. April 2024 beim 1. Vorsitzenden Joachim Weineck, Körnerstr. 37, 74348 Lauffen. Für den Vorstand

Susanne Weineck

Schriftführer

TSB Heilbronn-Horkheim

**Jahreshauptversammlung**

Der Gesangverein Sängerbund im TSB Horkheim veranstaltet seine Jahreshauptversammlung am 19.4.2024 um 18.00 Uhr. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung in der Gaststätte „Schützenheim“ in Horkheim, Meisenhalde 2 eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

Kursangebot**Bunter Fitnessmix ab 60+**

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet ab Di., 9.4.2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Sandberghalle in Flein, Talheimer

Straße 1 ein neues Kursprogramm an. Das Programm besteht aus 8 Terminen mit jeweils einem eigenen Schwerpunkt. Durch die Schwerpunktsetzung ist das Programm sehr abwechslungsreich und die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Stilrichtungen kennenzulernen.

Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte:

Fit-Mix, Sturzprävention, Entspannungstechniken, Bauch-Beine-Po, Faszientraining, Zirkeltraining, Pilates, Rückentraining

Mitmachen kann jede/r ab 60 Jahren. Sportlich untrainierte Teilnehmende sind willkommen.

Mitzubringen sind Matte und Handtuch. Spaß, Bewegung und Gemeinschaftssinn stehen im Vordergrund. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht notwendig.

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn unter Tel. 07131/6236-24 oder per Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de anmelden oder weitere Informationen bekommen.

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 25.3.2024 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

WaldNetzWerk e.V.

WaldKlimaErlebnistouren für Familien

Do., 21. März bis So., 14. April

Die „WaldEntdeckerTour“ bietet an sieben Orten (Bad Rappenau, Eppingen, Ilfeld, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Pfaffenhofen/Güglingen) im Landkreis und in Heilbronn direkt einen geführten Erlebnisspaziergang im Wald. Entlang einer Rundtour gibt es einige Aktionen zum Mitmachen und hautnahen Erleben von Wald und Klima. Die markierten Touren sind zwischen eineinhalb und zwei Kilometer lang. Alle Aktivitäten, Ideen und Impulse sind anschaulich dargestellt – Klein und Groß dürfen sich auf Informatives, Kreatives, Spannendes, Aktives, Hautnahes, ... freuen. Den jeweils genauen Startpunkt und aktuelle Infos gibt es unter www.waldnetzwerk.org.

Die kostenfreie Aktion findet statt im Rahmen von Klimachbar!, der Aktionswoche Klima im Landkreis Heilbronn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Veranstaltungen

Passionskonzert des Philharmonischen Chors

Sonntag, 24. März, 18.00 Uhr Kilianskirche Heilbronn

In Bachs Johannes-Passion wird die Passionsgeschichte durch die Rezitative des Evangelisten, die personifizierten Arien und die Choräle lebendig erzählt – mit einem durchgehenden Hauch von Ewigkeit, der in der besonderen Atmosphäre der Kilianskirche niemanden unberührt lässt.

J. S. Bach: Johannes-Passion

Unter der Leitung von Till Drömann musizieren:

Serena Hart, Sopran

Lena Sutor-Wernich, Alt

Dustin Drosdziok, Tenor (Evangelist und Arien)

Timothy Sharp, (Christusworte und Arien)

Florian Sauer, Pilatus

Kammerphilharmonie Karlsruhe

Philharmonischer Chor Heilbronn

Karten für 30/25/20/15 Euro gibt es bei der Tourist-Information Heilbronn, Kaiserstraße 17 und an der Abendkasse. Für Schüler und Studenten gibt es Ermäßigungen.

Philharmonischer Chor Heilbronn

Johann Sebastian
Bach

Johannes-Passion

Palmsonntag, 24. März 2024, 18 Uhr
Kilianskirche Heilbronn

Serena Hart Sopran
Lena Sutor-Wernich Alt
Dustin Drosdziok Evangelist und Arien
Timothy Sharp Christusworte und Arien
Florian Sauer Pilatus

Kammerphilharmonie Karlsruhe

Philharmonischer Chor Heilbronn e.V.
Leitung Till Drömann

Eintrittskarten 30/25/20/15 Euro
Ermäßigung für Schüler und Studenten
Kartenvorverkauf: Tourist-Information Heilbronn,
Kaiserstraße 17

Gefördert: HIN Heilbronn www.philharmonischer-chor-heilbronn.de

Konzert der Partner-Musikschulen

Die Jugendorchester der Partnerstädte Heilbronn und Solothurn konzertieren am Samstag, 23. März, 17.00 Uhr, gemeinsam in der Christuskirche Heilbronn, Südstraße 116. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden an den Förderverein werden erbeten. Das Regionale Jugendsinfonieorchester Solothurn (rjso) aus Heilbronn's Partnerstadt Solothurn in der Schweiz wird am Tag zuvor mit 30 Jugendlichen in Heilbronn eintreffen. Gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn (JSO) werden sie ein Wochenende voller Aktion, Musik und Begegnung verbringen.

Eröffnet wird das Konzert durch das junge Streichorchester Sinfonietta der Städtischen Musikschule Heilbronn unter der Leitung von Carla Kühne. Im Anschluss präsentiert das rjso unter der Leitung von Ruwen Kronenberg ein Solokonzert für Violine von Oskar Rieding sowie Gershwins „Summertime“, bevor das JSO die bekannte Titelmusik aus „Forrest Gump“ unter der Leitung von Claus Hutschenreuther erklingen lässt. Zum Abschluss musizieren die Jugendlichen gemeinsam die Ungarischen Tänze von Johannes Brahms.

**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus

Tag der Begegnung



GEMEINDE
MASSENBACHHAUSEN

Tag der Begegnung

Du hast ein **Handicap?**
Na und? Komm her!
schau zu! **mach mit!**

QR-Code: Weitere Infos und freiwillige Anmeldung

6. April Mehrzweckhalle Alle sind eingeladen!
9 - 16 Uhr Massenbachhausen Eintritt ist frei!



Alle Informationen rund um Balkonkraftwerke

Kostenloser Vortrag am Dienstag, 26. März

Solarenergie lässt sich mühelos mit Solarmodulen erzeugen, die am Balkon, an der Hauswand oder auf dem Garagendach installiert werden können. Diese Module generieren umweltfreundlichen Strom, senken die individuellen Stromkosten und tragen gleichzeitig aktiv zum Klimaschutz bei.

Zum Thema Solaranlagen auf dem Balkon lädt die Energieagentur Heilbronn am Dienstag, 26. März von 17.00 bis 18.30 Uhr im Großen Saal des Technischen Rathauses, Cäcilienstraße 49 zu einem kostenfreien Vortrag ein. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis Montag, 25. März per E-Mail an kontakt@energieagentur-heilbronn.de gebeten.

Folgende Themen werden im Mittelpunkt des Vortrags stehen: Vorteile und die Kosten der Balkonkraftwerke, technische Voraussetzungen sowie gesetzliche Anforderungen. Hinweise wird es zudem dazu geben, was allgemein alles zu beachten ist.

Sonstige Bekanntmachungen

Wein Villa war einst „Ein Haus für Blumen und Musik“

Neuaufgabe des Sammelbands zur schönsten Villa Heilbronn

Für die Mitautorin Leonore Welzin gilt die heutige Wein Villa als die „schönste Villa Heilbronn“. Sein heutiges Gesicht bekam das Haus an der Cäcilienstraße durch Henriette Faißt, die das Haus ab den 1870er-Jahren bewohnte. Die Geschichte der Villa und der Familie Faißt beleuchtet der schmale Sammelband „Ein Haus für Blumen und Musik. Henriette Faißt und Hugo Wolf in Heilbronn“, der jetzt von der Stadt Heilbronn neu aufgelegt wur-

de. Am Donnerstag, 14. März wurde das Buch im Musiksaal der Villa einem geladenen Publikum präsentiert.

Die Beiträge stammen von Dorothea Braun-Ribbat, Annette Geisler, Georg Günther, Elisabeth Hackenbracht, Hartmut Höll und Leonore Welzin. Sie ordnen die vielschichtige Familiengeschichte der Henriette Faißt geborene Cluss, historisch ein. Zudem wird die Bedeutung der Familie für die Musiklandschaft Heilbronn in den 1890er-Jahren und darüber hinaus deutlich. Der 1893 im Zuge eines Umbaus angefügte Musiksaal war Treffpunkt für die kulturelle und musikalische Gesellschaft Heilbronn. Sohn Hugo verband ab 1893 eine lebenslange Freundschaft zu dem Komponisten Hugo Wolf, der häufig in der Villa zu Gast war. Die Villa wurde ursprünglich 1874/1875 von einem Bankier erbaut und aus Geldnot an den Heilbronner Zuckerfabrikanten Andreas Faißt verkauft. Dieser ließ es von den Stuttgarter Architekten Robert von Reinhardt umbauen und erweitern. Zum „Haus der Blumen und Musik“ wurde die Villa 1893 mit dem Umbau durch die Architekten Carl Luckscheiter und Ernst Walter, den die früh verwitwete Henriette Faißt veranlasste und bei dem das Erdgeschoss um einen Gartensaal und das Obergeschoss um einen prächtigen Raum für die Hausmusik erweitert wurde. Nach dem Tod von Henriette Faißt wechselte die Villa mehrfach den Eigentümer. 1960 ging sie in den Besitz der Stadt über, bis sie 1995 an die Stadtsiedlung verkauft und umfangreich renoviert wurde. Seit 2000 wird das Gebäude gemeinschaftlich durch namhafte Weingüter und die Genossenschaftskellerei Heilbronn als Wein Villa gastronomisch betrieben.

Ab jetzt ist das Buch in der Tourist-Information, Kaiserstraße 17, und in der Wein Villa, Cäcilienstraße 66, für zehn Euro erhältlich. Für die vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn umgesetzte Neuaufgabe wurde es inhaltlich und grafisch überarbeitet und um Aspekte der Restaurierung in den 1990er-Jahren ergänzt.



Die ehemalige Villa Faißt steht heute als Wein Villa Besuchern offen. Foto: Heilbronn Marketing GmbH/Roland Schweizer



Präsentieren das hübsch gestaltete Bändchen zur Villa Faißt: die beiden Mitautorinnen Leonore Welzin (r.) und Dorothea Braun-Ribbat (2.v.l.), Bürgermeisterin Agnes Christner (2.v.r.) und als Vertreter der Wein-Villa-Betreiber Martin Heinrich.

Foto: Stadt Heilbronn

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Drei Jungen aus Peru suchen dringend Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Max-Uhle-Schule aus Arequipa/Peru sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa für den Zeitraum von 20.4. bis 15.5.2024 für drei Jungen (15 Jahre alt) nette Gastfamilien.

Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

Tel. 0711/6586533, mobil 0172/6326322

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Paradox

... das Einzige, das wächst, das immer größer wird,
das sich ständig und unaufhaltsam vermehrt,
je mehr wir auch davon ausgeben oder gar mit vollen Händen
verschwenden –
ist die Liebe ...

Wilfried Albeck

Müslibrötchen

Die Müslibrötchen mit Dinkelvollkornmehl bekommen ihren unverwechselbaren Geschmack durch eine Mischung aus getrockneten Aprikosen, Dinkelflocken und getrockneten Cranberrys.

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

- Zubereitung: 1 Stunde
- Gehzeit: über Nacht

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (20): 230 kcal, 959 kJ, 8 g E, 3 g F, 42 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Christina Speißer-Eberhardinger

Zutaten

Für das Quellstück:

- 70 g getrocknete Aprikosen
- 120 g Dinkelflocken
- 85 g Cranberrys, getrocknet
- 370 g Wasser

Für den Teig:

- 670 g Wasser
- 1 kg feines Dinkelvollkornmehl
- 30 g Salz
- 20 g flüssiger Honig
- 20 g Margarine oder Butter
- 20 g Quark
- 35 g Hefe

Für die Dekoration:

- Gemahlene oder gehackte Mandeln
- Amaranth
- Dinkelflocken
- Oder was man so zur Bestreuung zu Hause hat

Außerdem:

- Schüssel oder Wanne, die in den Kühlschrank passt
- 2 Backbleche
- Backpapier
- Teigkarte

Zubereitung

1. **Für das Quellstück** die Aprikosen nicht zu fein hacken.
2. Dinkelflocken, Aprikosen und Cranberrys in eine Schüssel geben. 370 ml Wasser zugeben und etwa 1 Stunde quellen lassen. **Christinas Tipp:** Die Früchte und Flocken nehmen das Wasser auf und das sorgt für bessere Frischhaltung/Saftigkeit.
3. **Für den Teig** Wasser und Dinkelmehl in eine Schüssel geben und auf niedrigster Stufe mit den Knethaken des Handrührers oder in der Küchenmaschine 2 Minuten mischen und abgedeckt 30 Minuten ruhen lassen. **Christinas Tipp:** Hierdurch bekommt man ein stärkeres Klebergerüst und die Knetzeit verringert sich.
4. Salz, Honig, Margarine, Quark und Hefe zugeben, auf niedrigster Stufe untermischen.
5. Teig auf 2. Stufe 6 Minuten kneten.
6. Früchte-Flockenmischung zugeben und weitere 2 Minuten unterkneten.
7. Teig in eine geölte Schüssel geben und abgedeckt 30 Minuten ruhen lassen.
8. Den Teig falten: Hierfür nimmt man mit nassen Händen den Teigrand in der Schüssel und legt ihn rundum zur Mitte, um Spannung aufzubauen.
9. Teig weitere 30 Minuten abgedeckt ruhen lassen.
10. Teig ein weiteres Mal falten und über Nacht abgedeckt kaltstellen, je nach Kühlschranktemperatur muss man es nochmal wiederholen, damit er nicht den Kühlschrank sprengt
11. **Am Backtag** 2 Bleche mit Backpapier auslegen. Backofen auf 230 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.
12. Dekoration jeweils auf einen Teller geben.
13. Den Teig eine halbe Stunde vor dem Aufarbeiten aus dem Kühlschrank nehmen, an den Schüsselrändern mit einer Teigkarte lockern und vorsichtig auf die leicht bemehlte Arbeitsfläche stürzen und mit einer Teigkarte, einem Schaber oder Spachtel oder der Hand längliche Stücke abstechen.
14. Teigstücke in die gewünschte Dekoration tauchen, auf ein vorbereitetes Blech setzen, 10 bis 15 Minuten gehen lassen und nacheinander im heißen Backofen in der Ofenmitte 20-25 Minuten mit Dampf, wenn möglich, backen.

Christinas Tipp: Die Brötchen sind eher weich, aber durch sehr heißes Anbacken (Ofen auf 250 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen) kann man sie knusprig bekommen. Die Ofenhitze, sobald die Brötchen im Ofen sind, auf 230 Grad reduzieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -